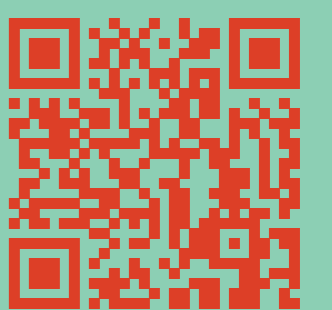


# nachhaltig 20.5. demokratisch

Tagung, 13:30 bis 18:15 Uhr  
➔ Wuppertal Institut  
*Sozialökologische  
Transformation als  
Schutz demokratischer  
Lebensformen*

Abendvortrag, 19:00 bis 20:30 Uhr ➔ Utopiastadt  
*Nach der Nachhaltigkeit: Demokratische  
Alternativen zu Autoritarismus und Greenlash*  
(Prof. Dr. Bernd Sommer, TU Dortmund)

weitere Infos und  
Anmeldung unter:



Die Veranstaltung ist eine Kooperation zwischen dem **Arbeitsbereich Praktische Philosophie der Bergischen Universität Wuppertal**, dem **Centre for Global Cooperation Research** an der Universität Duisburg-Essen, dem **Arbeitsbereich Umweltsociologie** der TU Dortmund, dem **Wuppertal Institut** und dem **transzent**.



tu technische universität dortmund



transzent;

Wuppertal Institut

## ***Auftakttagung nachhaltig demokratisch. sozialökologische Transformation als Schutz demokratischer Lebensformen***

20. Mai 2026 an der Bergischen Universität Wuppertal, 13.00 – 20.30 Uhr

organisiert von Prof. Dr. Jule Govrin (BUW), Prof. Dr. Franziska Martinsen (Universität Duisburg-Essen) und Prof. Dr. Bernd Sommer (TU Dortmund).

In Zeiten der Demokratiegefährdung durch fossile und autoritäre Allianzen fragt die Auftakttagung der neuen Veranstaltungsreihe nach den Möglichkeiten nachhaltig demokratischer Lebensformen. Sie begreift Nachhaltigkeit im zweifachen Sinne: als ökologische und als demokratische Nachhaltigkeit. Statt tech-solutionistische Lösungen zu suchen, geht die Veranstaltungsreihe sowohl demokratietheoretisch als auch praxeologisch vor. Ausgelotet werden Denkformen einer nachhaltigen Demokratie – vom grünen Republikanismus bis zur Radikaldemokratie – ebenso wie Praxisformen und deren Potenziale, Risiken und Grenzen. Ob Sorgende Städte, 15-Minuten-Städte, Degrowth und Gemeinwohlökonomie – das Wissen, wie man sich demokratisch nachhaltig organisieren kann, wird an vielen Orten bereits eingeübt, als reale Utopien. Mittels dieser Gegenwartsdiagnosen erkundet die Veranstaltungsreihe die Zukunftshorizonte demokratischer Gesellschaften.

Die Tagung bildet den Auftakt für eine zirkulierende Veranstaltungsreihe, die die Transformations- und Demokratieforschung in NRW weiter vernetzen und öffentlich sichtbar machen soll. Die Tagung wird organisiert von Prof. Dr. Jule Govrin (BUW), Prof. Franziska Martinsen (Universität Duisburg-Essen) und Prof. Bernd Sommer (TU Dortmund). Sie ist eine Kooperation zwischen dem Arbeitsbereich Praktische Philosophie der BUW, dem *Centre for Global Cooperation Research* an der Universität Duisburg-Essen, dem Arbeitsbereich Umweltsoziologie der TU Dortmund dem Wuppertal-Institut an der BUW und dem Zentrum für Transformationsforschung und Nachhaltigkeit der BUW.

### **Programm**

13:30 – 13:45 Uhr Begrüßung und Auftakt

13:45 – 15:45 Uhr Demokratietheorie in Zeiten des Klimawandels und seiner Leugnung

Franziska Martinsen (Universität Duisburg-Essen) und Christian Leonhardt (Universität Bremen)

Anna Leuschner (Bergische Universität Wuppertal)

15:45 – 16:15 Uhr Kaffeepause

16:15 – 18:15 Uhr Demokratische Sorge und solidarische Lebensweisen

Jürgen Manemann (FIPH Hannover)

Silke van Dyk (Friedrich-Schiller-Universität Jena)

18:15 – 19:00 Uhr Spaziergang zur Utopiastadt

19:00 – 20:30 Uhr stadttöffentlicher Abendvortrag

Bernd Sommer (TU Dortmund): *Nach der Nachhaltigkeit: Demokratische Alternativen zu Autoritarismus und Greenlash*

20.30 Uhr Abendessen